

Pressemitteilung

Fulbright zeichnet Angela Merkel mit Preis für Internationale Verständigung aus

- **Die Fulbright Association ehrt die Bundeskanzlerin als herausragende Führungspersönlichkeit und für ihr Engagement für gegenseitiges Verständnis, internationale Zusammenarbeit und Frieden**
- **Die Preisverleihung findet am 28. Januar 2019 in Berlin statt**

Washington, DC/Berlin – 18. Dezember 2018. Die Fulbright Association vergibt den J. William Fulbright Prize for International Understanding 2018 an Dr. Angela Merkel, Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. Mit dieser Auszeichnung würdigt Fulbright Bundeskanzlerin Merkel als herausragende Führungspersönlichkeit und für ihr starkes Engagement für gegenseitiges Verständnis, internationale Zusammenarbeit und Frieden.

Als Vertreterin der Fulbright Community in den Vereinigten Staaten ist die Fulbright Association der Überzeugung, dass Bundeskanzlerin Merkel ihre Führungsrolle in Zeiten globaler Krisen und Herausforderungen in herausragender Weise ausfüllt. Es ist Fulbright eine besondere Ehre, Angela Merkel auszuzeichnen – so wie in den Jahren zuvor u.a. Nelson Mandela, Jimmy Carter, Corazon Aquino, Mary Robinson, sowie Bill und Melinda Gates.

Angela Merkel wird die Auszeichnung in einer feierlichen Preisverleihung entgegennehmen, die am 28. Januar 2019 in Berlin stattfindet. Zum ersten Mal in der 25-jährigen Geschichte des Preises wird die Fulbright Association diese Veranstaltung außerhalb der Vereinigten Staaten durchführen.

Über den J. William Fulbright Prize for International Understanding

Der J. William Fulbright Prize for International Understanding würdigt eines der renommiertesten internationalen Austauschprogramme der Welt sowie das Vermächtnis seines Ideengebers, des verstorbenen Senators J. William Fulbright. Der Preis, der seit 1993 von der Fulbright Association vergeben wird, ehrt herausragende Beiträge zur Förderung des Friedens durch mehr Verständigung zwischen Völkern, Kulturen und Nationen. Er kann auf eine bemerkenswerte Geschichte von Preisträgern zurückblicken, darunter Nelson Mandela, Jimmy Carter, Desmond Tutu, Bill Clinton, Vaclav Havel, Corazon Aquino, Mary Robinson, Ärzte ohne Grenzen sowie Bill und Melinda Gates.

Nähere Informationen sowie eine vollständige Liste der Preisträger unter fulbright.org/prize

Über das Fulbright-Programm

Das Fulbright-Programm gründet auf dem visionären Konzept von Senator J. William Fulbright, das gegenseitiges Verständnis zwischen Ländern durch akademischen und kulturellen Austausch fördert. Das Programm bietet Austauschmöglichkeiten zwischen den Vereinigten Staaten und mehr als 160 Ländern weltweit. Derzeit führen 52 ständige Kommissionen das Fulbright-Programm auf binationaler Ebene durch. Zusätzlich zur US-Finanzierung bringen Regierungen weiterer Staaten jedes Jahr über 100 Millionen Dollar in das Programm ein. Jährlich nehmen insgesamt etwa 8.000 amerikanische und internationale Stipendiaten an Austauschprogrammen von Fulbright teil. Seit seiner Gründung im Jahr 1946 hat das Programm rund 380.000 Stipendiaten gefördert.

Mehr unter eca.state.gov/fulbright sowie fulbright.de/about-us/about-the-fulbright-program/beschreibung-des-programms

Über die Fulbright Association

Die Fulbright Association ist die Alumni-Organisation des Fulbright-Programms in den Vereinigten Staaten und repräsentiert über 140.000 amerikanische Stipendiaten. Sie wurde 1977 gegründet und ist eine unabhängige gemeinnützige Organisation mit Sitz in Washington, DC sowie 53 Niederlassungen in 38 US-Bundesstaaten. Ihre Mission ist es, sich für das Fulbright-Programm einzusetzen und die internationale Bildung zu fördern. Die Fulbright Association arbeitet mit Partnern in mehr als 160 Ländern und 70 Schwester-Alumni-Vereinen auf der ganzen Welt zusammen.

Mehr unter fulbright.org

Pressekontakt

John Bader
Executive Director of the Fulbright Association
+1 (202) 775 07 25
prize@fulbright.org